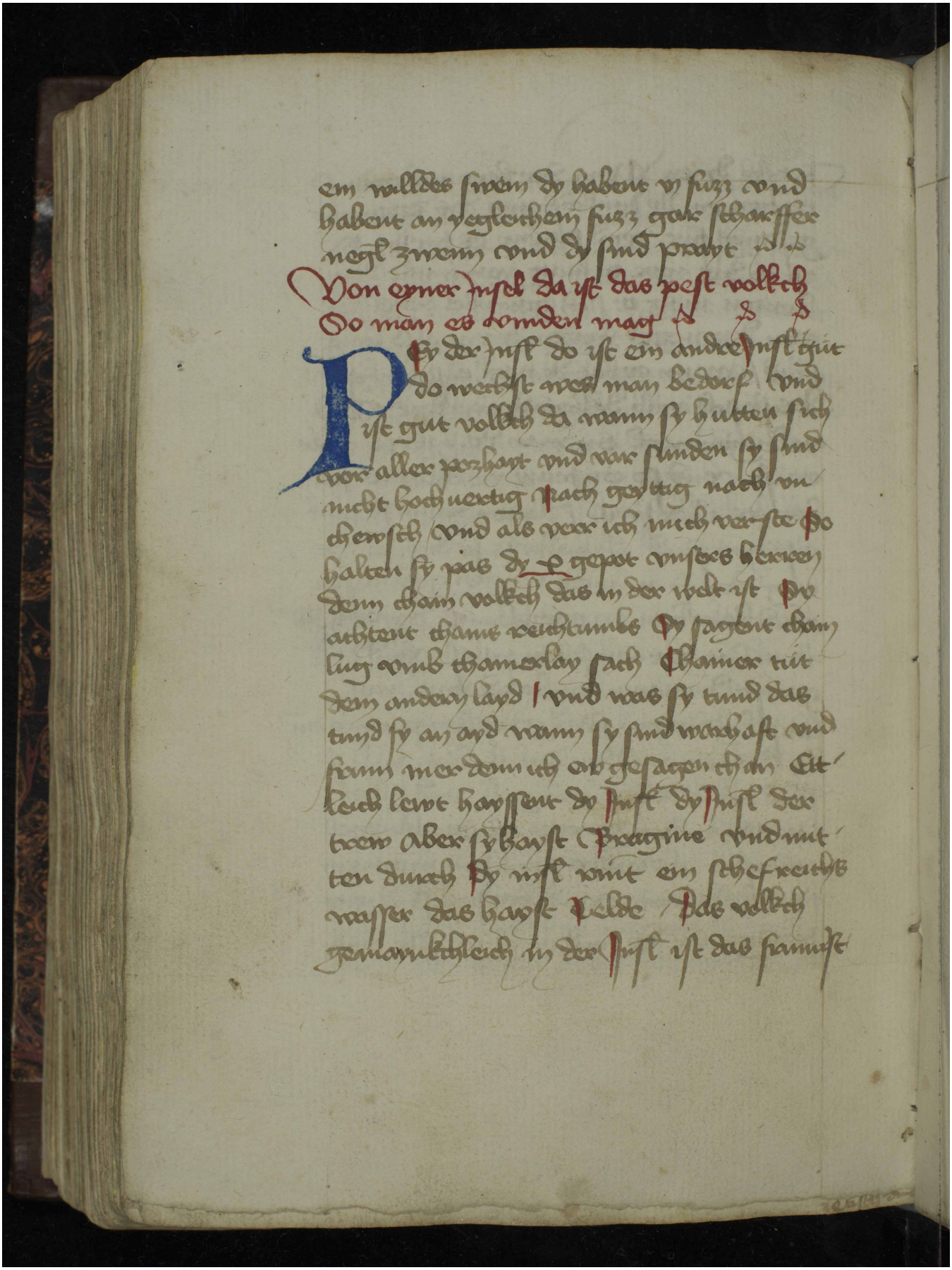
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ein walldes swein dy haben v fizz vnd
haben an yeglichem fizz gar scharffer
negl zwein vnd dy sind praut
Von einer insel da ist das best volkch
do man es kunden mag
Pey der insel do ist ein andre insel gut
do wechst wes man bedarf vnd
ist gut volkch da wann sy hutten sich
vor aller parzhayt vnd var sunden sy sind
nicht hochuertig sprach gertig nach vn
chewsch vnd als verr ich mich verste so
halten sy pas dy gepot unsers herren
denn chain volkch das in der welt ist dy
achten chaine reichtumbs dy sagen chain
lug vnd chainerlay sach chainer tut
dem andern layd vnd was sy tund das
tund sy an ayd wann sy sind wechaft vnd
sam mer denn ich ob gesagen ich an Ett
leich leut haussen dy insel dy insel der
trew aber sy hayst Pragine vnd mit
ten durch dy insel rint ein schfreuchts
wasser das hayst Pelde Das volkch
genannt chlech in der insel ist das sanmest